

**Auszug  
aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 21.5.2012**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 16.4.2012 wird genehmigt.

**2. Berichte des Bürgermeisters**

- Zwischen Hermannsberg und Gullenbach soll ein Forstweg gebaut werden. Die Forstabteilung der BH Bregenz hat den Beteiligten bereits ein Projekt präsentiert. Kostenschätzung 150.000 Euro. Es werden 15 ha mit mehreren kleinen Besitzeinheiten erschlossen.
- An die ÖBB-Postbus GmbH wurde ein Ansuchen um Verlegung der Haltestelle Hinterberg gestellt. Man hat sich mit den Beteiligten auf den Standort Einfahrt Güterweg Bucher geeinigt.
- Für Güterwegsanierungsprojekte ist bis 2014 kein Geld zu erwarten. Daher ist die dringende Sanierung für das im öffentlichen Gut befindliche Teilstück der Straße St.Leonhard bis zur Falzkapelle über den Weg der Geltendmachung von Bedarfszuweisungen für Schwarzdeckensanierungen ins Auge zu fassen. Die Güterwegabteilung bei der ABB würde das Projekt ausarbeiten. Dringlichkeit ist auch durch besondere Attraktivität der St. Leonhardskapelle und der Falzkapelle gegeben. Nach kurzer Diskussion wird der Bürgermeister beauftragt, ein Projekt ausarbeiten zu lassen.
- Betreffend den Hochwasserschutz an der Rotach steht eine Begehung am 29.6.2012 mit allen Beteiligten bevor.
- In der Mitte der Hompmannbrücke ist eine Rutschung aufgetreten. Es besteht Handlungsbedarf. Die notwendigen Arbeiten werden von der Landesstraßenverwaltung koordiniert. Mit den Straßenanrainern gibt es noch zu lösende Altlasten.
- Folgende Jahreshauptversammlungen wurden vom Bürgermeister besucht: Schiverein, Wassergenossenschaft Sulzberg Kirchdorf, Sennereigenossenschaft Sulzberg, letztere mit Führungswechsel.
- Eine mit bester Übungskritik verlaufene Kreisübung mit allen Blaulichtorganisationen hat beim Gasthotel Ochsen stattgefunden. Man hat gesehen, dass auf Zufahrtsmöglichkeiten für die Drehleiter mehr zu achten ist.
- Die Verkaufsgespräche für das Dorfhus beginnen gleich nach Pfingsten. Vor dem Abbruch der Alten Brauerei werden die Leitungsumlegungen durchgeführt.

**3. Sprungschanzenprojekt in Andelsbuch (Beschluss)**

Im Rahmen des Nordischen Konzeptes Vorarlberg wird Andelsbuch Standort für eine Sprungschanzenanlage. Der Bürgermeister stellt das Finanzierungskonzept vor, das für die Gemeinden des Bregenzerwaldes einen Beitrag von 180.000 Euro, das sind 7,35 % der Gesamtkosten, vorsieht. Ein von der Regio erstellter Kostenschlüssel, basierend auf den Parametern Einwohnerzahl und Entfernung von der Schanze weist für die Gemeinde Sulzberg einen Beitrag von 6.514 Euro aus. Es wird beschlossen, den im Kostenschlüssel ausgewiesenen Betrag von 6.415 Euro zu übernehmen.

#### **4. Rechnungsabschluss 2011 und Prüfbericht (Beschluss)**

Der Rechnungsabschluss 2011 wird von Gemeindegassierin Ingrid Mennel in komprimierter Form vorgetragen. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag und die Verwendung der freien Mittel werden zudem auf einer Vorlage dargestellt. Die Schuldenstände werden erläutert. Die Pro-Kopfverschuldung beträgt inkl. der GIG-Schulden 1.250 Euro pro Einwohner.

Der Rechnungsabschluss 2011 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	4.582.899,71
Einnahmen der Vermögensgebarung	257.700,39
<hr/>	<hr/>
Einnahmen gesamt	4.840.600,10
Ausgaben der Erfolgsgebarung	3.607.875,04
Ausgaben der Vermögensgebarung	1.232.725,06
<hr/>	<hr/>
Ausgaben gesamt	4.840.600,10

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GV Peter Haimerl, trägt den Prüfbericht mit den wichtigsten Kennzahlen der einzelnen Gruppen, sowie die Über- und Unterschreitungen, vor. Er bescheinigt eine tadellose Kassaführung.

#### **5. Miet- und Nutzungsverträge Martin Sinz Haus (Beschluss)**

##### A) GIG - Gemeinde

Das Martin Sinz Haus wurde von der Gemeinde Sulzberg Immobilienverwaltung GmbH und Co.KG (GIG) errichtet und wird nun zur Nutzung für kommunale Zwecke der Gemeinde überlassen. Der vorliegende Mietvertragsentwurf wird zum Abschluss durch die zuständigen Organe freigegeben.

##### B) Gemeinde – Wassergenossenschaft Thal/Biomasse Heizwerk Thal eGen.

Die Gemeinde als Nutzungsberechtigte des Martin Sinz Hauses stellt im dortigen Untergeschoß der Genossenschaft Biomasse Heizwerk Thal Räumlichkeiten mit einer Fläche von 95 m<sup>2</sup> und der Wassergenossenschaft Thal im Obergeschoß ein Büro mit 9 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Die Mietvertragsentwürfe dazu werden zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verträge rückwirkend ab 1.1.2012 zu den vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Mietpreisen von 750 Euro pro Jahr für das Heizwerk Thal und 240 Euro pro Jahr für die Wassergenossenschaft Thal abzuschließen.

#### **6. Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde und der Abwassergenossenschaft Schüssel – Brögen – Simlisgswend (Beschluss)**

Die Abwassergenossenschaft Schüssel – Brögen – Simlisgswend hat im Jahr 2011 in Schüssel eine Reinigungsanlage für häusliche Abwässer gebaut. Der Fördergeber verlangt, dass über den Güterweg Schüssel eine grundbücherlich gesicherte Zufahrtsmöglichkeit zur Anlage besteht. Diese Zufahrt quert eine im öffentlichen Gut befindliche Wegfläche.

Der Einräumung der Dienstbarkeit des uneingeschränkten Geh- und Fahrrechtes gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf für Gst-Nr. 3810 in EZI. 153 wird zugestimmt.

## **7. Verlängerung der Gemeindearztvertrages mit Dr. Thomas Lampl und Dr. Gerhard Isenberg.**

Die bestehenden Verträge der Gemeinden Sulzberg, Doren und Langen mit den Ärzten Dr. Thomas Lampl und Dr. Gerhard Isenberg sind ausgelaufen. Der Bürgermeister hat mit beiden Ärzten Konsens über eine Verlängerung hergestellt. Dem vorliegenden Vertragsentwurf wird ohne inhaltliche Änderung unter Beibehaltung aller bestehenden Vertragsbedingungen bis 31.12.2017 zugestimmt.

## **8. Berichte und Allfälliges.**

- Nächste GV-Sitzung 25.6.2012 im Martin-Sinz-Haus
- Auf Anregung von GV Petra Blank wird über die korporative Teilnahme der Gemeindevertretung bei der Fronleichnamsprozession gesprochen
- Ortsvorsteher DI Walter Vögel berichtet über die Versammlung Güterweggenossenschaft Thal-Schützen und erinnert an das Thema „Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Thal“. Dem Bürgermeister und der Gemeindegasse spricht er ein Kompliment für die präzise Budgetplanung aus.

Ende der Sitzung: 22:55

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)